

Bilderbuchwetter am spannenden Zürich Open

21 Spieler und 2 Spielerinnen fanden sich am Samstag, 9. Juni, zum Turnier im Neubühl ein. Gerne hätten wir noch einige Teilnehmer mehr begrüsst, aber das schöne Wetter oder andere Anlässe mag den einen oder die andere davon abgehalten haben mitzumachen. Besonders begrüssen durften wir Sean Casey aus Dublin und Malcom Robertson aus London sowie Josefin Bichler aus Heidelberg.

Gespielt wurde wiederum im Triple Elimination-System, was bedeutet, dass jeder Spieler so lange mitspielen konnte, bis er dreimal verloren hatte.

Fulminant ins Turnier startete Asghar Naghizadeh, indem er die ersten 5 Matches für sich entscheiden konnte. Erst Sean Casey konnte ihn in der 6. Runde etwas bremsen und ihm die erste Niederlage beibringen. Damit lagen die beiden Kontrahenten gleichauf. Darauf gewannen beide ihre siebte Runde und trafen – so will es das Computerprogramm – in der achten Runde erneut aufeinander.

Asghar revanchierte sich und liess Sean mit nur noch einem Leben zurück.

Im Schatten der beiden Führenden spielte sich fein und leise Georges Grünbaum heran, der mit dem Handicap von 2 Niederlagen nach schon 4 Matches Runde um Runde ums Überleben kämpfte. Und wie er das tat!

Ab Runde 9 waren dann nur noch 4 Spieler im Rennen, neben den erwähnten drei auch noch Markus Kreienbühl, der wie Georges das Kunststück vollbrachte, mit nur noch einem Leben ab der vierten Runde bis in die Entscheidungsphase vorzudringen.

Die neunte Runde brachte die Vorentscheidung: Sean schied gegen Georges aus und Markus gegen Asghar. Das ergab Platz drei für Sean und Platz vier für Markus, der durch ein Sit-out einen Rang schlechter als Sean platziert wurde.

Zur finalen Ausmarchung war nun angerichtet. Asghar startete dazu mit zwei Leben, Georges mit einem. Für Georges war klar: er musste zweimal gewinnen, um das Turnier für sich zu entscheiden. Asghar genügte ein Sieg. Und Georges, gestärkt durch seinen rundenreichen Kampf gegen das Ausschieden, schaffte es, Asghar zweimal zu schlagen.

Damit ist der aktuelle Schweizer Meister auch der verdiente Sieger des neunten Zürich Open! Sieger der Last Chance wurde Markus und hatte damit den Trost, doch noch mit einer Trophäe heimkehren zu können.

Alle Resultate und das Endklassement findet ihr unter www.ftbgsystem.com/t/3860

Weitere Sieger und Zweiplatzierte:

Superjackpot:

Sieger: Malcom Robertson

Runner-up: Patrick Knupfer

One Pointer:

Sieger: Ercan Recan

Runner-up: Stefan Frigerio